

<StarterGuide>

1 Mindestanforderungen

Windowsversionen:

- Windows 7 x86/x64
- Windows 8.1 x86/x64
- Windows 10 x86/x64
- Windows Server 2012 R2

Größter Skalierungsfaktor der Anzeige 150%.

Auflösung: 1280 x 1024

Grafikkarte: 3D-Karte mit OpenGL 2.0

Arbeitsspeicher: 4 GB

Festplatte: 50 MB für die Installation + Datenbank (pro Aufnahme ca. 0,2 – 5MB)

Prozessor: i3

Netzwerk: 100 Mbit/s

2 Computersicherheit

Die Übertragung von Patientendaten erfolgt verschlüsselt zwischen Server und Untersuchungsprogramm mit Rijndael/AES 256Bit.

Die Speicherung der Daten erfolgt unverschlüsselt. Sie müssen daher mittels Firewall und Virenprogrammen die Daten vor unberechtigtem Zugriff schützen. Weiterhin sollten Sie den Computer mit einem Passwort schützen.

Die Firewall muss zum reibungslosen Betrieb konfiguriert werden. Im Kapitel zur Installation in diesem Dokument sind die verwendeten Ports ersichtlich, welche freigegeben werden müssen.

3 Gerät anschließen

Verbinden Sie das Gerät mit dem Computer mit Hilfe des beiliegenden USB-Kabels.



HINWEIS! Das Gerät muss stets direkt an einen USB-Anschluss am Computer angeschlossen werden. Das Gerät darf nicht an einen USB-Hub angeschlossen werden. Dies kann zu Datenverlusten bei der Übertragen führen.

4 Lizenz-Dongle

Schließen Sie den beiliegenden Lizenz-Stick an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer an. Das Symbol im SysTray ändert sich von einem grauen zu einem grünen Symbol.



5 Datensicherung



Es obliegt ausschließlich der Verantwortung des Kunden, in regelmäßigen Abständen die Patienten und Untersuchungsdaten zu sichern.

6 Stromversorgung



Bitte schließen Sie das enverdis Gerät¹⁾, Laptop und Computer ausschließlich mit einem 3 poligen Netzstecker²⁾ an.

Andererseits ist die Signalqualität niedrig und es können Fehlfunktionen auftreten.

1) Nicht bei Stromversorgung über USB.

2) Einschließlich Schutzkontakt.



7 Installation

Starten Sie das Setup „setup.exe“.

Es wird das .NET-Framework installiert. Brechen Sie den Vorgang nicht ab, die nachfolgenden Installationen und Software funktionieren dann nicht richtig.

Anschließend erscheint die Installationsauswahl.

Schlägt eine Installation fehl, kontaktieren Sie Ihren Support.

Wichtig!

Während der Installation (lokal oder Client) und dem anschließenden Neustart muss das Gerät angeschlossen sein.

7.1 Lokale Installation

Folgende Komponenten werden installiert:

- FTDI-Treiber
- .NET-Framework
- CodeMeter
- enverdis-Software

Wählen Sie beide Installationen aus:

- Untersuchungsmodule und Treiber
- Datenbankserver

Installationsauswahl
Bitte auswählen

Installationsart:
 Untersuchungsmodule und Treiber
 Datenbankserver

Abbrechen Weiter Beenden

Wählen Sie „Weiter“.

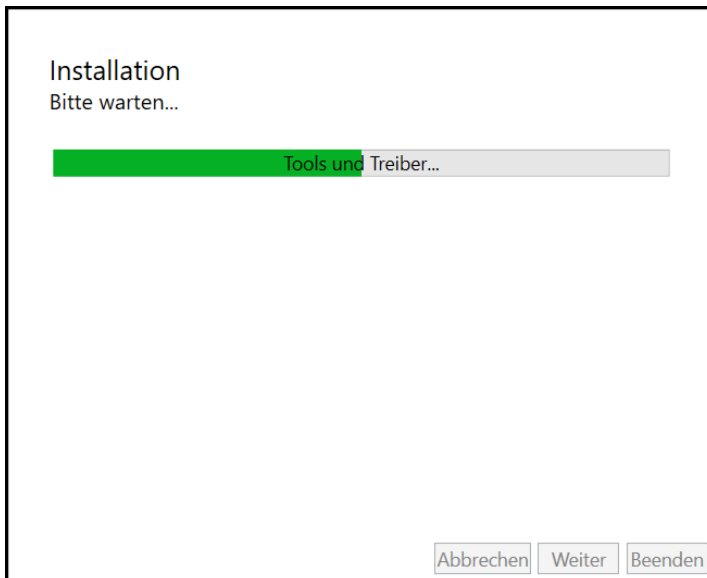
Servereinstellungen
Bitte geben Sie die Verbindungsinformationen der Datenbank ein:

Ports Datenbankserver

Abbrechen Weiter Beenden

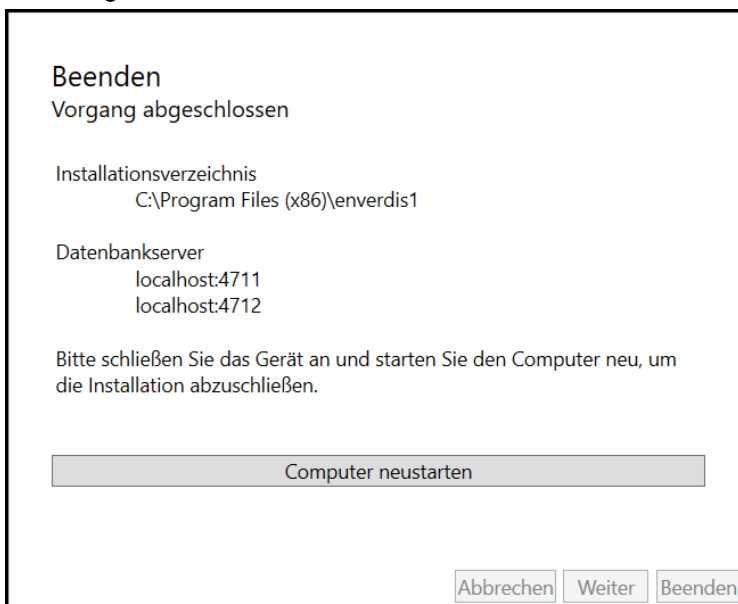
Die Software wählt automatisch freie Datenbankports aus. Wenn Sie andere Ports wählen, prüft die Software diese. Sind diese Ports nicht frei, wird die Eingabe rot umrahmt und Sie können nicht auf „Weiter“ klicken.

Wählen Sie „Weiter“.



Die Installation läuft automatisch.

Bei erfolgreichem Abschluss erscheint:



Sie müssen den Rechner neustarten, um die Installation abzuschließen.

7.2 Serverinstallation

Folgende Komponenten werden installiert:

- .NET-Framework 4.5.2
- enverdis-Software

Wählen Sie NUR die folgende Installation aus:

- Datenbanksver

Installationsauswahl
Bitte auswählen

Installationsart:
 Untersuchungsmodule und Treiber
 Datenbankserver

Abbrechen Weiter Beenden

Wählen Sie „Weiter“.

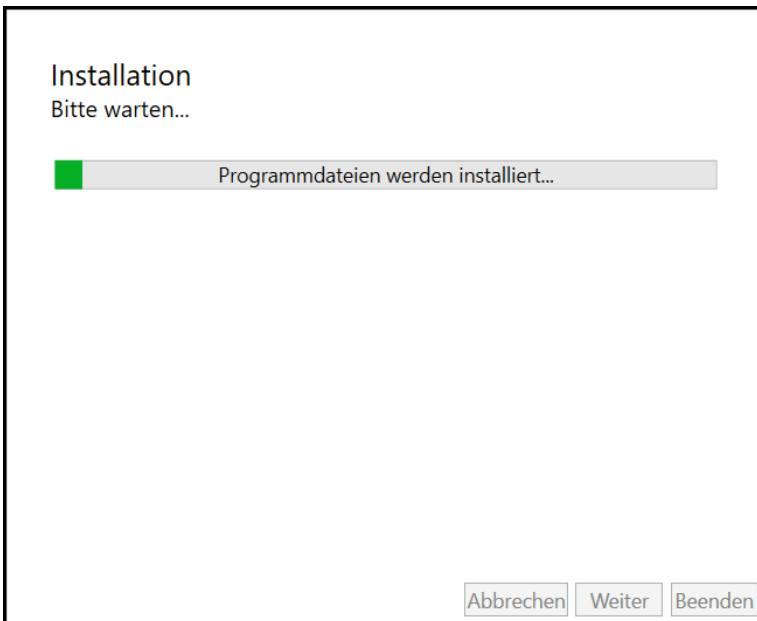
Servereinstellungen
Bitte geben Sie die Verbindungsinformationen der Datenbank ein:

Ports Datenbankserver

Abbrechen Weiter Beenden

Die Software wählt automatisch freie Datenbankports aus. Wenn Sie andere Ports wählen, prüft die Software diese. Sind diese Ports nicht frei, wird die Eingabe rot umrahmt und Sie können nicht auf „Weiter“ klicken.

Wählen Sie „Weiter“.



Die Installation läuft automatisch.

Bei erfolgreichem Abschluss erscheint:



Zur Anbindung von Clients an den Server müssen Sie sich die eingestellten Ports merken.
Beenden Sie das Programm.

HINWEIS Auf einem Server werden keine Treiber außer das .NET-Framework installiert. Auch das zum Betrieb der Software notwendige CodeMeter wird nicht installiert. Sollten Sie eine Software starten werden Fehlermeldungen auftreten.

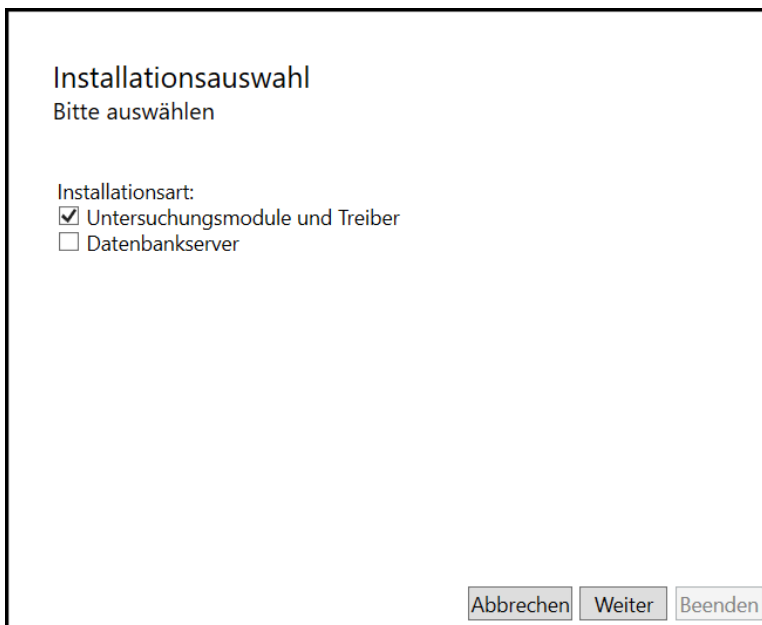
7.3 Clientinstallation

Folgende Komponenten werden installiert:

- FTDI-Treiber
- .NET-Framework
- CodeMeter
- enverdis-Software

Wählen Sie NUR die folgende Installation aus:

- Untersuchungsmodule und Treiber

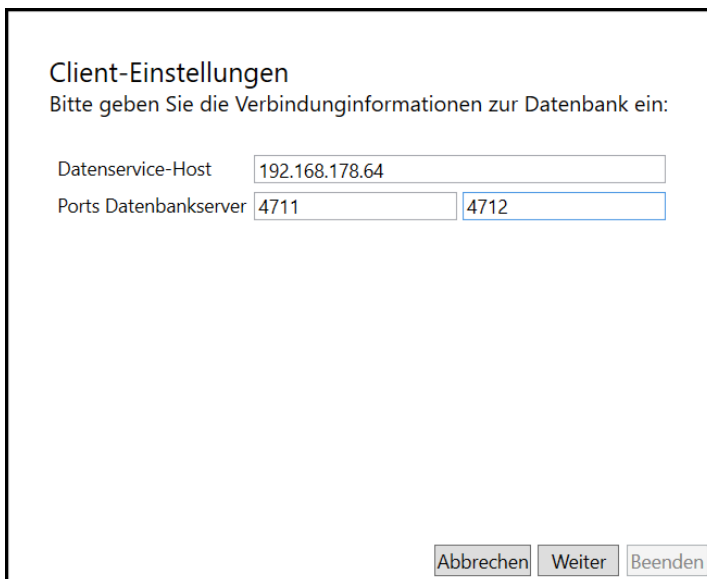


Installationsauswahl
Bitte auswählen

Installationsart:
 Untersuchungsmodule und Treiber
 Datenbankserver

Abbrechen Weiter Beenden

Wählen Sie „Weiter“.



Client-Einstellungen
Bitte geben Sie die Verbindungsinformationen zur Datenbank ein:

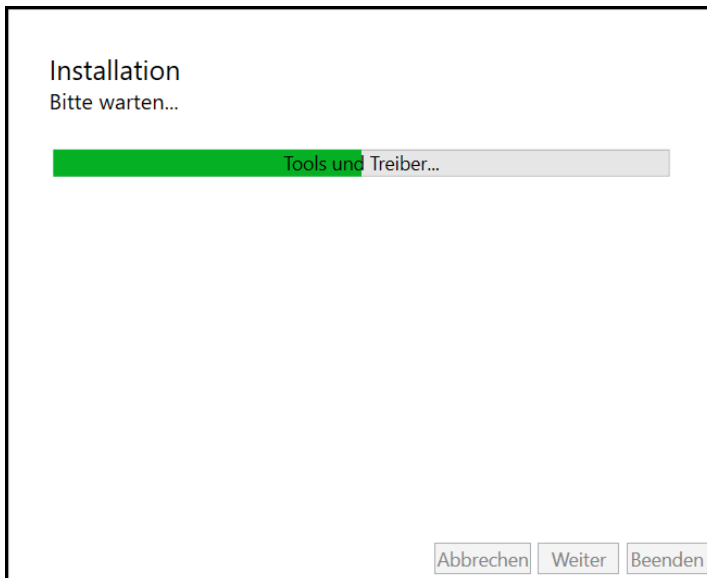
Datenservice-Host 192.168.178.64
Ports Datenbankserver 4711 4712

Abbrechen Weiter Beenden

Tragen Sie die IP zum Datenbankserver ein und die während der Serverinstallation ausgewählten Ports ein.

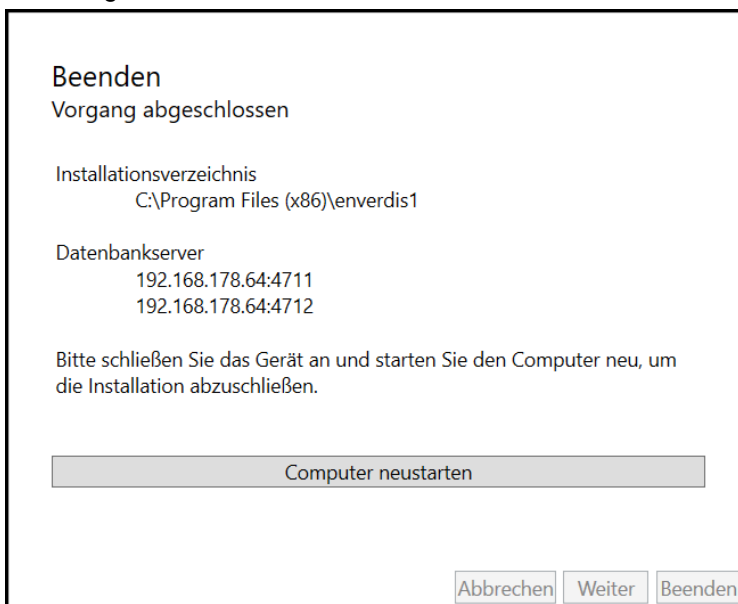
Beim Klick auf „Weiter“ wird die Verbindung geprüft. Sollte die Verbindung fehlschlagen, wird eine Fehlermeldung ausgegeben und Sie können die Eingabe korrigieren.

Wählen Sie „Weiter“.



Die Installation läuft automatisch.

Bei erfolgreichem Abschluss erscheint:



Sie müssen den Rechner neustarten, um die Installation abzuschließen.

7.4 Firewall

Im Normalfall erkennen Firewalls Programme, die bestimmte Dienste anbieten und fragen den Benutzer zur Freigabe der Ports.

Sollte das nicht passieren prüfen Sie die Einstellungen der Firewall auf dem Computer mit dem enverdis.Server.

Treten trotz Freigabe der Ports Probleme auf, prüfen Sie ob die Ports an ein bestimmtes Programm gebunden sind. Die Freigabe darf nicht auf ein bestimmtes Programm festgelegt sein.

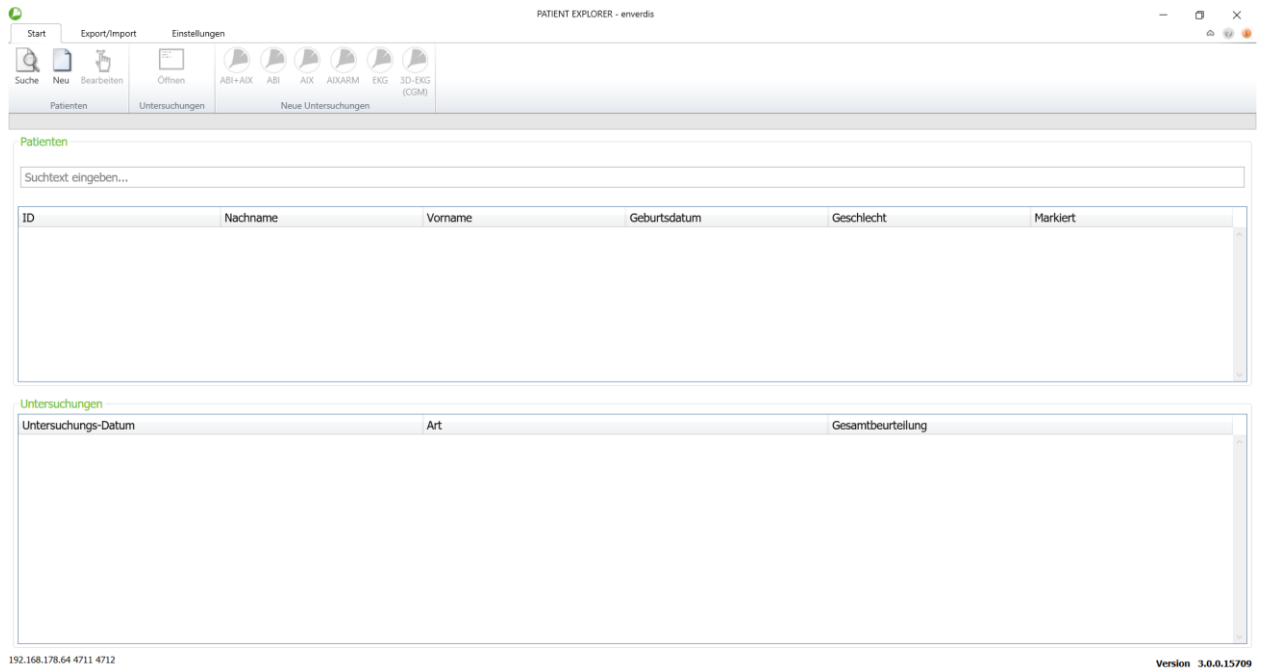
8 Lizenzen

Die Untersuchungsmodule von enverdis werden mit einem Lizenz-Dongle (USB-Stick) freigeschaltet. Mit der Lieferung des Gerätes erhalten Sie einen Dongle mit Ihren erworbenen Lizenzen.

Verbinden Sie den Dongle mit dem Computer **bevor** Sie die Software starten.

9 Patient Explorer

Diese Software dient zur Übersicht der gespeicherten Patienten und deren Untersuchungen. Starten Sie „enverdis.Patient Explorer“ per Verknüpfung auf dem Desktop.



Unten links sehen Sie die Verbindungsinformationen zum Datenbankserver.
Unten rechts sehen Sie die Version der verwendeten Software.

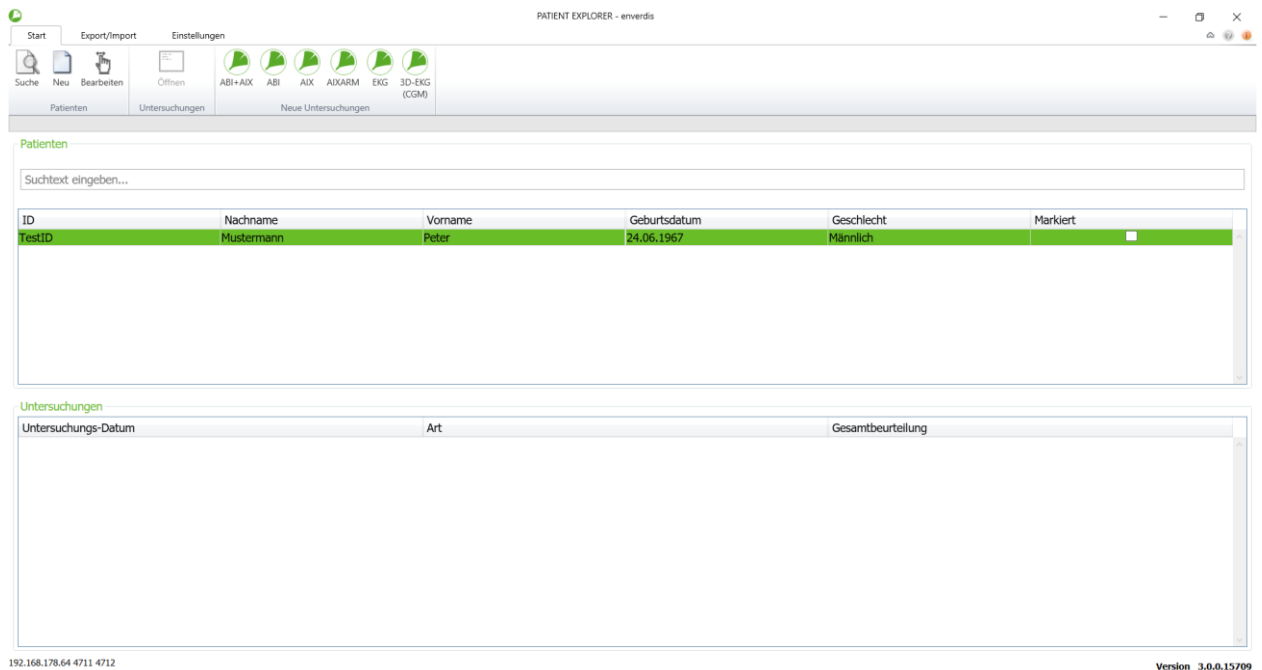
9.1 Anlegen eines Patienten

Klicken Sie oben links in „Patienten“ auf „Neu“.

Patientendaten eintragen...

ID	<input type="text"/>
Nachname	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Geburtsdatum	Wählen Sie ein Datum <input type="text" value="15"/>
Geschlecht	<input type="text"/>

Die rot markierten Felder sind Pflichtfelder.
Tragen Sie die Informationen ein.
Klicken Sie auf „Speichern“



PATIENT EXPLORER - enverdis

Suchtext eingeben...

ID	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Markiert
TestID	Mustermann	Peter	24.06.1967	Männlich	<input type="checkbox"/>

Untersuchungen

Untersuchungs-Datum	Art	Gesamtbeurteilung
---------------------	-----	-------------------

192.168.178.64 4711 4712 Version 3.0.0.15709

Der eben eingetragene Patient wird angezeigt. Sollten schon andere Patienten in der Datenbank enthalten sein, wird direkt nach dem Speichern des Patienten nur der **gespeicherte** angezeigt.

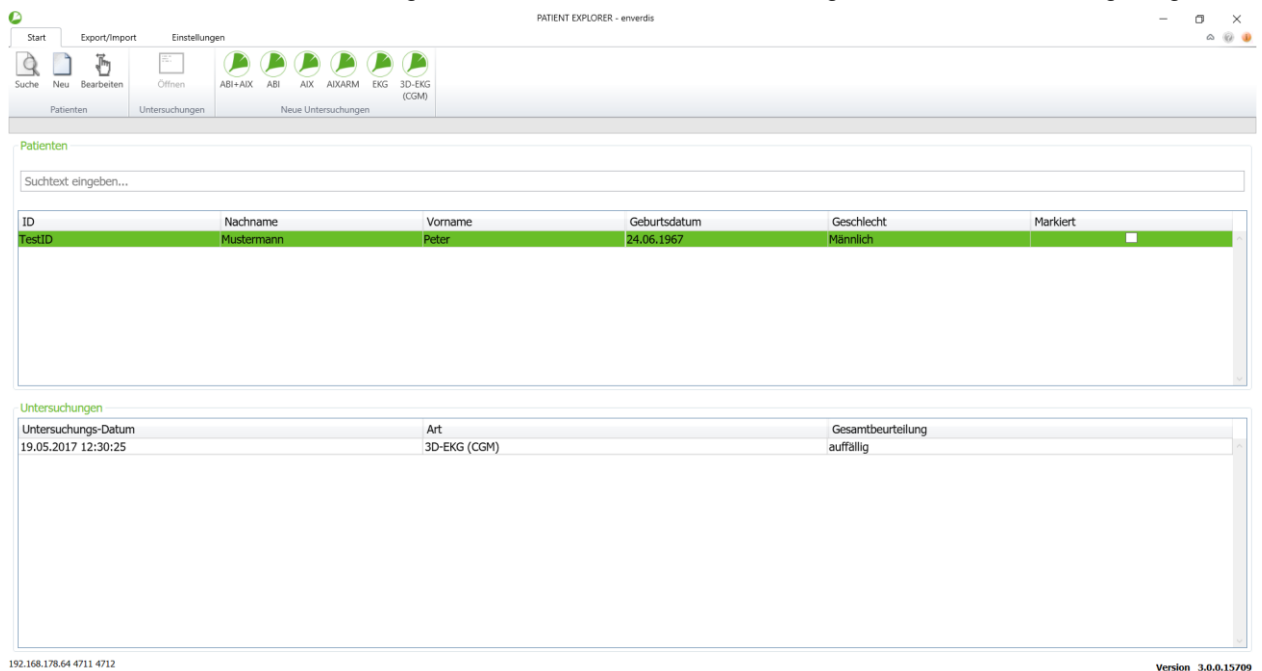
9.2 Untersuchungen starten

Wählen Sie den Patienten aus.

Abhängig von Ihren erworbenen Lizenzen können Sie unter „Neue Untersuchungen“ eine Untersuchung starten.

Starten Sie eine Untersuchung und führen Sie sie durch.

Nach Abschluss der Untersuchung wird diese in der Liste für den ausgewählten Patienten angezeigt.



PATIENT EXPLORER - enverdis

Suchtext eingeben...

ID	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Markiert
TestID	Mustermann	Peter	24.06.1967	Männlich	<input type="checkbox"/>

Untersuchungen

Untersuchungs-Datum	Art	Gesamtbeurteilung
19.05.2017 12:30:25	3D-EKG (CGM)	auffällig

192.168.178.64 4711 4712 Version 3.0.0.15709

9.3 Untersuchungen öffnen

Wählen Sie einen Patienten aus.

Per Doppelklick auf eine Untersuchung wird diese geöffnet.

Untersuchungen können von mehreren Benutzern der Datenbank geöffnet werden. Der Benutzer, welcher zuerst die Untersuchung öffnet kann Sie verändern. Die nachfolgenden Benutzer können diese Untersuchung nur lesend öffnen.

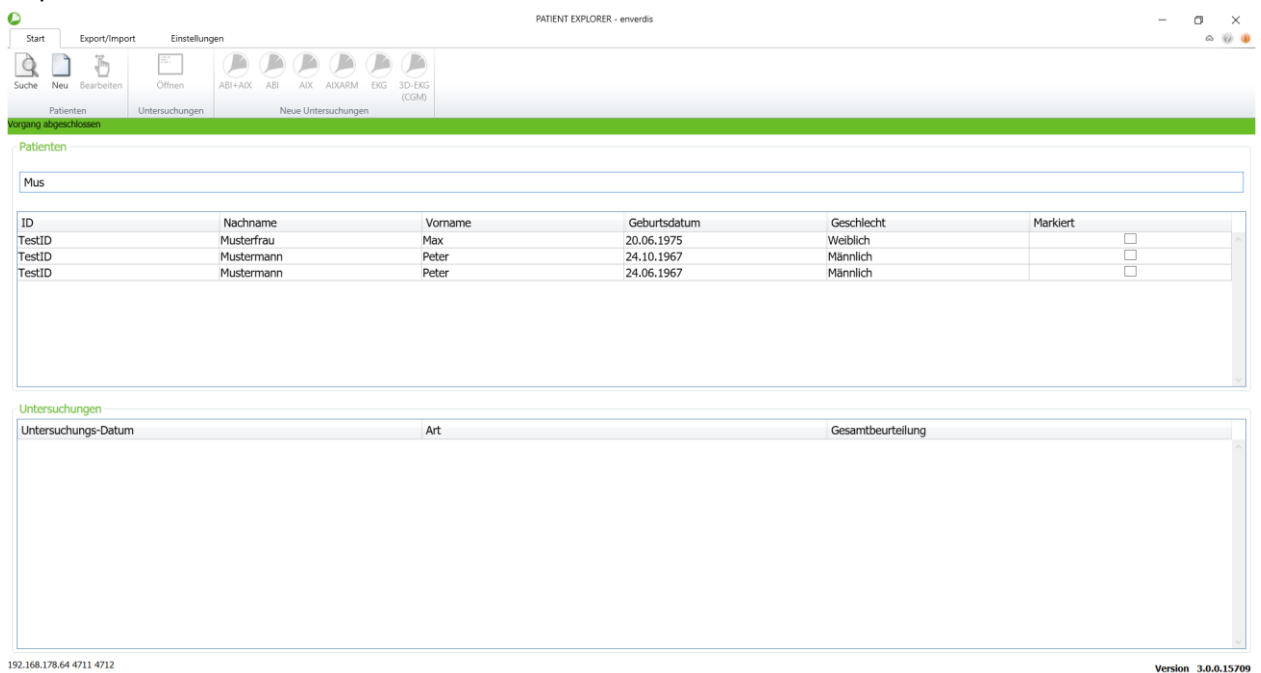
Beachten Sie, dass Sie auf Ihrem Computer eine Untersuchung auch mehrfach öffnen können.

9.4 Suchen von Patienten

Möchten Sie alle Patienten anzeigen entfernen Sie alle Zeichen aus der Eingabemaske „Suchtext eingeben...“. Klicken Sie anschließend auf „Suche“.

Spezielle Suchanfragen können über die Eingabe in der Suchmaske gestartet werden. Die Software durchsucht alle Daten der Patienten.

Bspw „Mus“:



The screenshot shows the 'PATIENT EXPLORER - enverdis' application window. The search bar at the top contains the text 'Mus'. Below the search bar, a table lists patient records. The table has columns for ID, Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, and Markiert. The data rows are as follows:

ID	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Markiert
TestID	Musterfrau	Max	20.06.1975	Weiblich	<input type="checkbox"/>
TestID	Mustermann	Peter	24.10.1967	Männlich	<input type="checkbox"/>
TestID	Mustermann	Peter	24.06.1967	Männlich	<input type="checkbox"/>

Below the patient list, there is a section for 'Untersuchungen' (Examinations) with columns for 'Untersuchungs-Datum', 'Art', and 'Gesamtbeurteilung', which is currently empty.

9.5 Bearbeiten von Patienten

Per Doppelklick auf einen Patienten öffnen Sie das Änderungsfenster.

Will gerade ein anderer Benutzer den Datensatz ändern, erscheint bei Ihnen die Meldung (oben links), dass der Datensatz gesperrt ist.

Sind Sie der einzige Benutzer erscheint das Änderungsfenster.

Patientendaten eintragen...

ID	<input type="text" value="TestID"/>
Nachname	<input type="text" value="Musterfrau"/>
Vorname	<input type="text" value="Max"/>
Geburtsdatum	<input type="text" value="20.06.1975"/> <input type="button" value="15"/>
Geschlecht	<input type="text" value="Weiblich"/>

Nach der Änderung erscheint eine Warnung, dass Sie Daten ändern könnten, die die Untersuchungsergebnisse beeinflussen könnten.

Sie müssen sicherstellen, dass die Untersuchungsergebnisse in diesem Fall Neuberechnet werden.

9.6 Sprache umstellen

Im Menü können Sie unter „Einstellungen“ die Sprache ändern. Die Software wird automatisch neu geladen.

9.7 Export/Import

In der Patientenliste können Sie Datensätze markieren.

Im Menü unter „Export/Import“ können Sie die markierten Datensätze in eine Datei speichern.

Der Export ist auch anonymisiert möglich. Vorname und Nachname werden dabei auf zwei Zeichen verkürzt und das Geburtsdatum auf den 01. Januar des Geburtsjahres geändert.

Wenn Sie Daten importieren werden alle in der Datei enthaltenen Patienten inklusive der Untersuchungen als Kopie in die Datenbank eingefügt.